

Das Kruzifix Filippo Brunelleschis in der Cappella Gondi in Santa Maria Novella



Kruzifix Brunelleschis in der Cappella Gondi
Diese Datei ist unter der Creative-Commons-Lizenz „Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 nicht portiert“ lizenziert.

Vergrößern

Links an die Chorkapelle anschließend befindet sich die Cappella Gondi mit einem Holzkruzifix (um 1410 - 1415) von Filippo Brunelleschi, der uns hier als Bildschnitzer entgegentritt, während er uns sonst als Architekt beschäftigt. Es handelt sich um die erste Darstellung des Gekreuzigten ohne Lendentuch.

Zu diesem Kruzifix gibt es ein Gegenstück von Donatello, der mit Brunelleschi eng befreundet war, das sogenannte „Bauernkruzifix“. Dieses hängt in Santa Croce.

Fassung vom 01.07.2026
Nach neuerer Fassung suchen

ANREGUNGEN ZUR EIGENEN BETRACHTUNG

1 - Ist dieser Christus deiner Meinung noch schon gestorben oder lebt er noch?

2 - Brunelleschi verstößt gegen altes Herkommen und verletzt Gefühle der Gläubigen, wenn er einen unbedeckten Christus ans Kreuz heftet. Warum macht er es wohl trotzdem und wie versucht er dieses Problem zu lösen?

3 - Wie erklärst du dir die etwas verdrehte Fußhaltung?

4 - "[Naturnachahmung](#)" und "Schönheit" sind Zentralbegriffe der Kunst der Renaissance. Sind sie nach deiner Meinung auch auf diesen Christus anwendbar oder ist das hier krasser Realismus ohne idealisierende „Schönheit“, wie er eher im europäischen Norden zu finden ist?

[Buchseite Florenz und die Medici](#)

[Kulturseite Florenz und die Medici](#)

[Epochenraum Neuzeit](#)

[Startseite](#)